

Almut Meyer, Universität Turku / Finnland

Deutsch im Jurastudium an der Universität Turku / Finnland

Unterricht und Curriculumentwicklung

An der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Turku gehört schon seit mehr als vier Jahrzehnten das Fach Deutsch zum festen Lehrangebot. Das Interesse an der deutschen Rechtssprache und Rechtskultur ist zum einen historisch mit dem deutschen Einfluss auf das finnische Rechtswesen, zum anderen mit den aktuellen Prozessen innerhalb der Europäischen Union begründet. Damit ist der äußere Rahmen für das Lernziel der beruflichen Handlungskompetenz sowie der sich daraus ableitenden Unterrichtsgestaltung im Gesamtkontext der Fachsprache Recht gesteckt: Inhalte und Methoden werden sowohl von dem impliziten Erbe als auch den expliziten heutigen Bedürfnissen juristischer Tätigkeiten bestimmt.

Die Rechtssprache hat innerhalb der Fachsprachen vor allem aufgrund ihrer festen Verankerung in der Institution Recht sowie der konstitutiven Funktion von Rechtstexten eine gewisse Sonderrolle. Die Arbeit mit Rechtstexten ist zentraler Bestandteil juristischen intertextuellen Arbeitens, weshalb die Auswahl zielgruppenspezifischer Textsorten von wesentlicher Bedeutung ist.

Um der Rechtssprache gerecht zu werden, ist eine rechtslinguistisch und auch rechtswissenschaftlich orientierte Ausrichtung des Unterrichts notwendig.

Im Beitrag werden einerseits die äußeren Bedingungen eines teilnehmerorientierten und fachspezifischen Unterrichts und andererseits Didaktisierungsmöglichkeiten am Beispiel des Unterrichtsangebots der Turkuer Jurafakultät dargestellt.

Die konkrete didaktische Arbeit orientiert sich an der Rechtslinguistik, zumal sie aus dem textlinguistisch ausgerichteten Zweig Unterstützung für einen fachsprachlichen Unterricht erhält. Zu ergänzen ist dieser Ansatz aus kulturkontrastiver (finnisch – deutsch) und rechtsvergleichender Perspektive (Finnland – Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein), da sich mit der deutschen Rechtssprache auch der Zugang zu anderen deutschsprachigen Rechtssystemen eröffnet.

Entwicklungsperspektiven für einen erfolgreichen und effektiven Fachfremdsprachenunterricht ergeben sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit, die in Form von integrierten Fachsprachenkursen realisiert wird.